



Hochschulinternes Interessenbekundungsverfahren

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte der Universität Potsdam.

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, im **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Referent/-in für Internationalisierung in der Lehrkräftebildung (w/m/d)

Kenn-Nr. 38/2025

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) trägt gemeinsam mit den lehrerbildenden Fakultäten die Gesamtverantwortung für die Lehrerbildung an der Universität Potsdam und koordiniert und fördert Schwerpunktforschung im Bereich der Bildungsforschung sowie der Schul- und Unterrichtsforschung.

Als Referent/-in¹ für Internationalisierung obliegt Ihnen insbes., die konzeptionelle Weiterentwicklung der Internationalisierung der Lehrkräftebildung an der Universität Potsdam zu begleiten. Hierzu zählen unterstützende Angebote und Beratungen der Mitglieder des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung sowie koordinierende Maßnahmen mit externen Partnern (vor allem mit den deutschen Schulen im Ausland).

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- konzeptionelle Weiterentwicklungen zur Internationalisierung der Lehrkräftebildung (insbesondere der Internationalisierungsstrategie)
- Einwerbung von Drittmitteln zu Internationalisierungsvorhaben in der Lehrkräftebildung
- Regelmäßige Evaluation von Maßnahmen zur Internationalisierung der Lehrkräftebildung an der Universität Potsdam
- Beratung und Unterstützung der Mitglieder des ZeLB zu Aktivitäten im Rahmen der Internationalisierung der Lehrkräftebildung, insbes. Beratung und Betreuung von Lehramtsstudierenden bei Auslandsaufenthalten in den schulpraktischen Studien
- Betreuung und Ausbau der Kooperationen mit Deutschen Schulen im Ausland

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Mitwirkung in universitären Gremien

Sie bringen Folgendes mit:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom oder Erste Staatsprüfung) mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung (Erziehungswissenschaft, Lehramt, Psychologie oder ähnliches)
- umfangreiche Kenntnisse zur Internationalisierung in der Lehrkräftebildung und der Lehrkräftebildung im Allgemeinen
- wesentliche Erfahrungen und Kenntnisse
 - in der Entwicklung von Konzepten
 - in der Einwerbung von Drittmitteln
 - im Wissenschaftsmanagement
- wesentliche interkulturelle Kompetenzen (nachgewiesen durch internationale Aufenthalte und Tätigkeiten)
- fundierte Kenntnisse in Forschungsmethoden (quantitativ und qualitativ) und der Präsentation/Dokumentation
- sichere EDV-Kenntnisse in den gängigen MS-Office-Programmen
- sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- wünschenswert:
 - abgeschlossene Promotion
 - wesentliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von KI
 - sichere, weitere Sprachkenntnisse (zzgl. zu Deutsch und Englisch)
- überdurchschnittliches Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 38/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **29.04.2025**.

**Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung, Herr Dr. Mirko Wendland, per E-Mail: mirko.wendland@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 256005, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 14.04.2025